



Erfolgreiche Zöglinge der Stadtkapelle, von links: Svenja Simke, Leon Tuschla, Marla Munz, Ann-Kathrin Jüngert, Jasmin Neuberger, Anne-Kathrin Benz, Manuel Trayer, Annika Isele (es fehlen Cedrik Nosko, Laura Haas).

Foto: Meier

Gute Jugendarbeit der Stadtkapelle trägt Früchte

Oberkirch (m). Nicht nur bei den Jungmusiker-Leistungsabzeichen, auch beim Wettbewerb »Jugend musiziert« konnte die Stadtkapelle erfreuliche Ergebnisse erzielen, das zeigte sich bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend. Jugendleiterin Anne-Kathrin Benz überreichte das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze an Annika Isele (Klarinette) und Maria Munz (Saxofon), ebenso an der Klarinette schaffte Ann-Kathrin Jüngert das Leistungsabzeichen in Silber. Das gelang auch Cedrik Nosko am Waldhorn, der wegen einer Klassenfahrt nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Er schnitt auch beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« erfolgreich ab und erreichte wie Leon Tuschla einen 2. Preis. Mit jeweils 20 Punkten schafften Laura Haas und Sven Simke einen 1. Preis. Dies gelang auch Jas-

min Neuberger und Manuel Treyer, mit jeweils 23 Punkten qualifizierten sie sich zudem für den Landeswettbewerb. Auch hier waren beide erfolgreich und qualifizierten sich mit jeweils 23 Punkten und dem 1. Preis für den Wettbewerb auf Bundesebene. Als Anerkennung erhielten alle Teilnehmer einen Gutschein der Werbegemeinschaft.

Probenrekordler

Das Borchester, in der auch die Jugendlichen der Stadtkapelle aktiv sind, hatte 30 Proben und sieben Auftritte. An allen Anlässen war Manuel Trayer am Euphonium immer dabei, nur zweimal fehlte Leon Tuschla mit seiner Posaune. Einen Gutschein erhielten auch Jasmin Neuberger (Trompete), Anne Trayer (Waldhorn) und Annette Isela (Klarinette) auf den Plätzen in der Statistik der Probenrekordler.